



<https://biz.li/3ije>

UNWETTER VERHAGELT DEN AUFTAKT BEIM STADTPOKAL

Veröffentlicht am 27.07.2013 um 20:12 von Redaktion LeineBlitz

Mit einer herben Enttäuschung für den Veranstalter und die beteiligten Mannschaften endete der erste Spieltag der Stadt Hemmingen". Wegen des Unwetters wurde das Spiel abgebrochen und wurde kurzfristig abgesagt..

Das Auftaktspiel zwischen dem Veranstalter SV Wilkenburg und dem SV Arnum wurde von 0:1 von Schiedsrichter Miltiadis Anastassiadis (1. Liga) abgebrochen. Wegen Hagelkörnern von bis zu 5 Zentimeter Durchmesser, die während der 30 Minuten Wartezeit auf dem Spielfeld noch immer zu sehen waren, wurde schließlich zum Abbruch der Partie entschlossen. Die anschließenden Spiele zwischen Eintracht Hiddestorf und dem Bezirksligisten SC Hemmingen werden nicht angepfiffen werden.



"Wir sind natürlich riesig enttäuscht, dass der Spieltag mit dem Durchbruch des Elche in der 89. Minute für die SV Arnum geführten SV Arnum. Aber für die Entscheidung der Schiedsrichter haben wir nichts zu sagen. Das Spiel wurde abgebrochen, weil die Zuschauer bei einem Gewitter dieser Stärke - noch dazu mit eiswürfelgroßen Hagelkörnern - arg gefährdet gewesen wäre. Und auch unser Sportplatz, der nach dem Gewitter ohnehin schon von Pfützen übersät war, hätte nach den beiden Spielen vermutlich dem Geläuf auf der Neuen Bult in Langenhagen ähnlich gesehen," fand Pressesprecher Martin Volkwein trotz aller Enttäuschung schon bald seinen Humor wieder.

Einen "Schlachtplan" für den weiteren Turnierverlauf konnten die Vertreter der 4 beteiligten Vereine ebenfalls schon in trockene Tücher bringen: "Die beiden Begegnungen des ersten Spieltages zwischen dem SV Wilkenburg und der SV Arnum sowie dem SV Eintracht Hiddestorf und dem SC Hemmingen-Westerfeld werden jeweils mit 0:0 Toren gewertet. Damit haben vor den beiden abschließenden Spieltagen alle Mannschaften dieselbe Ausgangsposition und wer den Stadtpokal 2013 gewinnen will, kann von Montag an durch bedingungslosen Offensivfußball auch die notwendigen Tore zum Turniersieg erzielen. Den vermeintlich faden Beigeschmack, dass wir zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits mit 0:1 zurück lagen und unser Torwart Hendrik Moeller mit mehreren Glanzparaden weitere Arnumer Treffer verhinderte, können wir schnell entkräften: ein abgebrochenes Spiel wird auf jeden Fall komplett neu angesetzt, auch wenn es in der 89. Minute beim Stand von 0:11 abgebrochen worden wäre. Und ein neu angesetztes Spiel beginnt nun einmal wieder beim Stand von 0:0. Somit ist es aus unserer Sicht und auch in Absprache mit dem Spielobmann Volkmar Grotheer durchaus legitim, ein abgebrochenes und ein ausgefallenes Spiel jeweils mit 0:0 zu werten, vor allem dann, wenn sich lediglich vier beteiligte Vereine nicht auf einen gemeinsamen Nachholtermin einigen können", erläutert Volkwein.